

## Kurzchronik der Gemeinde Waldfischbach-Burg.

### Vorgeschichte :

Im Jahr 1930 kam der damals 15 jährige Bruder Fritz Butz, aus Württemberg, hierher um das Schuhmacherhandwerk zu erlernen. Bei seinen Botengängen traf er Herr Otto Stephan beim Bibellesen an. Er nutzte diese Gelegenheit um Herrn Stephan mit unserem Glauben bekanntzumachen. Fortan besuchten beide die Gottesdienste in Pirmasens.

### Die Anfänge der Gemeinde Waldfischbach :

Man versammelte sich zuerst in der Wohnung von Herr Stephan, der 1932 die Heilige Versiegelung und das Diakonenamt empfing.

Die Betreuung erfolgte zunächst durch Brüder der Gemeinde Pirmasens. 1932 empfing Bruder Stephan das Priesteramt und wurde auch gleichzeitig als Vorsteher der Gemeinde gesetzt. Die Gemeinde zählte jetzt schon 5 Seelen.

Der erste Besuch eines Apostels erfolgte 1936 durch Apostel Hartmann.

Auch während des Krieges konnten ungehindert die Gottesdienste im Hause Stephan gehalten werden. Nach Kriegsende fanden die Gottesdienste in der Wohnung von Familie Hensel statt. Der neue Vorsteher war jetzt Pr. Hill von Kaiserslautern.

1951 wurde Priester Dexheimer aus Pirmasens Vorsteher der Gemeinde, die damals aus 16 Erwachsene und 6 Kindern bestand. Ab dem Jahre 1953 wurde der Gottesdienst in der Berufsschule von Waldfischbach gehalten.

1961 zog die Gemeinde in die Räume der Volksschule um. Während dieser Zeit besuchte Bez. Apostel Friedrich Bischof zweimal die Gemeinde.

Am 12. Juli 1966 wurde Gemeinde-Ev Martin Schmidt-Runge Vorsteher der Gemeinde. Ihm zur Seite stand ein Priester und ein Unterdiakon.

1971 wurde der Chor gegründet.

### Die neue Kirche

Am 24.11.1973 weihte der Bez. Apostel Friedrich Bischof die Kirche ein.

1982 feierte die Gemeinde ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Gemeinde zählte zu diesem Zeitpunkt 45 Erwachsene und 8 Kinder.

Als im Jahre 1985 der Vorsteher der Gemeinde ins Bezirks-Evangelistenamt kam wurde Priester Karl-Heinz Stephan die Gemeinde als Vorsteher anvertraut.

Heute besteht unsere Gemeinde aus 58 Erwachsenen und 23 Kindern. Zur Pflege der 81 Seelen stehen im ein Priester und zwei Diakone zur Seite.